LAB 8: Translocalities: Performing Soundscapes (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	MTR-MTR-1040.21F.008 / Moduldurchführung
Modul	LAB
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Patrick Müller, Mélia Roger, Cedric Maridet
Zeit	Mo 22. Februar 2021 bis Sa 27. März 2021
Ort	ZT 7.F03 Atelier Transdisziplinarität (*14P) Toni-Areal, Atelier Transdisziplinarität ZT 7.F03, Pfingstweidstrasse 96, 8005 Zürich
Anzahl Teilnehmende	4 - 20
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Studium MA Transdisziplinarität Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der Geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Lehrform	Workshop mit Einführung in Field Recording und Audio Streaming, Kooperation mit Studierenden aus Hong Kong
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende MA Transdisziplinarität
Inhalte	In this twin-lab, which is conducted in cooperation with the Hong Kong based sound artist Cedric Maridet and his students from the Academy of Visual Arts, Hong Kong Baptist University, we explore the soundscapes of our cities and approach them as a huge composition in their own right. The notion of “soundscape” thereby refers to the acoustical aspects of our environment: the sonic identity of a specific location can speak to us regarding its acoustic qualities, at the same time it can be used to better understand our surroundings, how we are influenced by it. What meanings, what stories, which structures do sounds convey if we listen attentively to them? Where do we find them and what happens if we bring different soundscapes into a dialogue? What if we merge the soundings of Zurich and Hong Kong? Contrary to more classical approaches towards field recording, where sounds are captured and later played back on technical devices, we will experiment with their liveness and, eventually, bring them into performative contexts. For this, we will use, among others, the Locus Sonus Soundmap, https://locusonus.org/soundmap, which allows to stream our field recordings in real time on a geo-localised map. This gives the possibility to bring soundscapes into conversation, or to merge them with the local environment: translocalities. The lab starts with project days which will give a hands-on introduction to dealing with recording in the field and with audio streams. On Friday early evenings, we will develop concepts towards a teleperformance, on an individual base or in groups, which we then rehearse and perform on two Saturdays between Hong Kong and Zurich.

–

In diesem Twin-Lab, das in Zusammenarbeit mit dem Klangkünstler Cedric Maridet und seinen Studierenden aus der Academy of Visual Arts, Hong Kong Baptist University, durchgeführt wird, erkunden wir Soundscapes unserer Städte und nähern uns ihnen im Sinne einer eigenständigen, grossen Komposition. Der Begriff "Soundscape" bezieht sich dabei auf die akustischen Aspekte unserer Umwelt: Die klangliche Identität eines bestimmten Ortes kann rein akustisch, auf seine quasi musikalischen Qualitäten hin analysiert werden, gleichzeitig kann sie genutzt werden, um unsere Umwelt besser zu verstehen, wie wir von ihr geprägt werden und wie wir sie selbst mitprägen. Welche Bedeutungen, welche Geschichten, welche Strukturen vermitteln Klänge, wenn wir ihnen aufmerksam zuhören? Wo finden wir sie und was passiert, wenn wir verschiedene Klangwelten in einen Dialog bringen? Was, wenn wir die Klänge von Zürich und Hong Kong miteinander verschmelzen?

Im Gegensatz zu klassischeren Ansätzen von Field Recordings, bei denen Klänge aufgezeichnet, gegebenenfalls bearbeitet und später abgespielt werden, wollen wir im Lab mit ihrem Live-Charakter experimentieren und sie gegebenenfalls in performative Kontexte bringen. Dazu werden wir u.a. die Locus Sonus Soundmap, https://locusonus.org/soundmap, nutzen, die es erlaubt, unsere Field Recordings in Echtzeit auf eine geolokalisierte Karte zu streamen. Dies gibt uns die Möglichkeit, verschiedene Soundscapes live miteinander in einen Dialog zu bringen oder sie mit der jeweils lokalen Umgebung zu verbinden: Translokalitäten.

Das Labor beginnt mit Projekttagen, die eine praktische Einführung in den Umgang mit Field Recordings und mit Audiostreams geben. An den folgenden Freitagabenden werden wir individuell oder in Gruppen Konzepte für eine Teleperformance entwickeln, die wir dann an zwei Samstagen zwischen Hongkong und Zürich proben und aufführen.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit, Teilnahme an Projektentwicklung und Aufführung
Termine	Montag und Dienstag, 22.2. / 23.2, jeweils 9.15 bis 16.45 Uhr Freitagabends, 26.2./ 5.3./ 12.3. / 19.3., jeweils 17.15 bis 19.30 Uhr Samstag, 20.3. / 27.3., jeweils 9 bis 13 Uhr
Dauer	6 Halbtage und 4 Abendveranstaltungen
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprachen sind Englisch und Deutsch. Languages of instruction are English and German.